Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 12 (1894)

Heft: 6

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 6. XII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 9. Januar. 1894 Berne, Mardi, 9 Janvier. XIIme année. № 6

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Litterarisches und künstlerisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Zollerleichterungen im Veredlungsverkehr. — Staatsangehörigkeit zu Frankreich. — Ausstellungen: Mailand. — Expositions: Milan. — Télégramme.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Verfügung des Bezirksgerichts St. Gallen werden die unbekannten Inhaber nachfolgender Wertpapiere:

1) Konto-Korrentbüchlein der Kreditanstalt St. Gallen von Fr. 124, Guthaben zu Gunsten von Fräulen Helene Schobinger, St. Gallen,
2) Cheque von Fr. 27.65 d. d. 27. November/9. Dezember 1893 des Credit Lyonnais St. Petersburg auf den Credit Lyonnais Paris an die Ordre von L. Ed. Wartmann,

aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Publikation an gerechnet, beim Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen anzumelden, ansonst dieselben amortisiert würden.

St. Gallen, 29. Dezember 1893.

(W. 2³) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 5. Januar. Die Firma **Friedrich Steinfels** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. November 1887, pag. 903) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Seifen und Kerzen, Parfumerie- und Toilettenartikel und hat an Heinrich Steinfels, Sohn, von Zürich, in Zürich IV, Einzelprokura erteilt

5. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Anna Berger** in Zürich I ist Frau Anna Berger geb. Bössmann von Zürich, in Zürich I. Manufakturwaren. Schützengasse 14.

6. Januar. Inhaber der Firma **Joseph Boesch** in Zürich I ist Joseph Boesch von Ebnat (St. Gallen), in Zürich I. Kommission. Löwenstrasse 66.

6. Januar. Die Firma **Boesch & Co** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1893, pag. 36) ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft (Joseph Boesch und Johs Boesch) erloschen.

Robert Looser-Oetiker von und in Kappel (St. Gallen) und Jacques Tobler-Spörri von Winterthur, in Zürich V, haben unter der Firma **Looser & Tobler** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Januar 1894 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Boesch & Co» übernimmt. Kolonialwaren en gros. Löwenstrasse 67.

6. Januar. Die Firma **Seifert, Hagmann & Cie** in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 29. März 1893, pag. 319) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. (Austritt A. Seifert).

David Hagmann von Kuchen (Württemberg), Jakob Rutishauser von Hefenhofen (Thurgau) und Alois Wirth von Mühlheim (Württemberg), alle in Zürich V, haben unter der Firma **David Hagmann & Cie** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1894 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Seifert, Hagmann & Cie» übernimmt. Zur Vertretung und Unterschrift ist der Gesellschafter David Hagmann allein befugt. Baugeschäft. Ecke Seefeldstrasse-Fröhlichstrasse.

6. Januar. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregister-Bureau:

Inhaber der Firma **A. Handschin** in Dielsdorf ist Alexander Handschin von Rickenbach (Baselland), in Dielsdorf. Buchdruckerei und Verlag des «Wehnthaler», Schulhausstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen.

1894. 5. Januar. Die Firma **C. Linder, Neg.** in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr 37 vom 16. Februar 1893, pag. 149) ist infolge Todes des Inhabers Christian Linder gew. Handelsmann in Jegenstorf erloschen.

Inhaberin der Firma **L. Linder** in Jegenstorf ist Frau Louise Linder geb. Marti, Christians sel. Witwe, von Innerbirrmoos, Negotiantin, in Jegenstorf. Natur des Geschäftes: Handel mit Manufakturen, Schuhen und Spezereien. Geschäftslokal: In Jegenstorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

5. Januar. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Längenbach** hat sich laut Statuten vom 13. Oktober 1893, mit Sitz in Längenbach, (Gemeinde Lauperswyl) eine Genossenschaft gebildet, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt; sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch Ankauf von landwirtschaftlichen Konsumartikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung, und Verminderung der Produktionskosten. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner von Längenbach und Umgebung sein, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehren sind und keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die Begründer der Genossenschaft haben ein Eintrittsgeld von zwei Franken zu bezahlen und später Eintretende vier Franken. Die Mitgliedschaft geht verloren: *a.* durch schriftliche Austrittserklärung; *b.* durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft und wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft entgegenarbeitet; *c.* durch Verlust des Aktivbürgerrechts; *d.* durch Todesfall. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftsunkosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird. Die Mitglieder der Genossenschaft haften solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die von der letztern rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Genossenschaftsversammlung; *b.* der Vorstand; *c.* der Verwaltungsrat und *d.* die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten und dem Sekretär vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident, Christian Zürcher von Rüderswyl, Landwirt, in Blasen, (Gemeinde Lauperswyl); als Sekretär Friedrich Joss von Arni, Landwirt in Längenbach.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1894. 2 janvier. La raison **Scholastique Bovet,** à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 décembre 1886, nº 109, page 766), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

2 janvier. Pierre-Auguste-Alphonse Christen, à Paris, s'est retiré, à dater du 12 décembre 1893, de la société en nom collectif **Burgy, Menoud & Cie,** à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 décembre 1886, nº 109, page 766). La dite raison est éteinte. Les autres associés Jacques Burgy et François Xavier Menoud, à Fribourg, continuent la société sous la raison sociale **Burgy & Menoud.** Ils devront signer les deux conjointement pour engager la société.

2 janvier. La société en nom collectif **Burgy & Menoud,** dont le siège est à Fribourg, donne procuration à M. Paul Menoud de La Magne, domicilié à Fribourg.

3 janvier. Les raisons suivantes ont été radiées d'office, ensuite de départ des titulaires, savoir:

Madelaine Ayer, à Farvagny (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, nº 56, page 433).

Josette Maillard, à Farvagny (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, nº 54, page 417).

Jacob Schaller, à Matran (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, nº 54, page 417).

Vorlet Stanislas, à Noréaz (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, nº 66, page 528).

Lte Chanez, à Ependes (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, nº 50, page 384).

Célestine Gillard, à Lentigny (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, nº 60, page 475).

Louise Bulliard, à Lentigny (F. o. s. du c. du 23 novembre 1889, nº 181, page 863).

3 janvier. La raison **Perritaz Pierre,** à Villadod (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, nº 67, page 536), a été radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

3 janvier. La raison **Marie Trombert** à Romont (F. o. s. du c. du 4 octobre 1892, nº 214, page 860) est éteinte par suite du mariage de la titulaire avec Pierre Rey, de Massonnens, domicilié à Romont. Ce dernier prend la suite de la maison avec la raison **Pierre Rey.** Genre de commerce: Charcuterie, semences.

4 janvier. La raison **Losey Dominique,** à Rue (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, nº 91, page 727), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1894. 5. Januar. Inhaber der Firma **H. Weber-Bertolini** in Birsfelden ist Heinrich Weber-Bertolini von Reigoldswil, in Birsfelden. Natur des Geschäftes: Agenturen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1894. 3 janvier. La maison **Georges Bridel & Cie,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 janvier 1890, nº 5, page 22; et du 4 janvier 1894, nº 2, page 6), conferè procuration à M. Edouard Gonin de Lausanne, y domicilié.

Bureau d'Orbe.

5 janvier. La raison **Georges Grivat,** à Orbe (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, nº 33, page 249), est radiée d'office, ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par le président du tribunal d'Orbe.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchàtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1894. 3 janvier. Le chef de la maison **C. Bourquin-Champod,** à La Chaux-de-Fonds, est Charles Bourquin-Champod, de Coffrane, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 75, Rue du Temple Allemand.

3 janvier. La maison **C. Bourquin-Champod,** à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Madame Ruth Bourquin-Champod, de Coffrane, domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle.

2 janvier. La maison **Haldimann-Chopard fils,** aux Brenets (F. o. s. du c. du 29 janvier 1883, nº 9, page 62), est radiée à partir du 31 décembre 1893, ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

5 janvier. La maison **Kübler et Romang,** à Travers (F. o. s. du c. du 31 janvier 1883, nº 11, page 79), donne procuration à Henri Blanc, de et à Travers.

Bureau de Neuchâtel.

4 janvier. Le chef de la maison **Alex: Käsermann,** à Neuchàtel, est Alexandre Käsermann, de Bätterkinden (Berne), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Boulangerie. Bureau: 8, Rue du Bassin.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 2 janvier. La raison **Jacques Perrin,** toilerie et nouveautés, 4, Cornavin, Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1884, nº 30, page 268), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, en date du courant d'avril 1893.

4 janvier. La raison **John Pernin,** représentant de commerce, Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1893, nº 1, page 4), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 janvier. Le chef de la maison **Ami Girard,** à Genève, commencée le 1er janvier 1893, est Ami-Henri-Louis Girard de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Vins, liqueurs et fruits confits. Locaux: 32, Rue de la Croix-d'or, à l'enseigne « Comptoir Genevois ».

4 janvier. Par jugement en date du 4 janvier 1894, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite dès ce jour la maison **Bolle Constant,** courtier en pierres fines, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1883, nº 130, page 960). Cette raison est radiée d'office.

Litterarisches und künstlerisches Eigentum.
Propriété littéraire et artistique.

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1893 vollzogene Eintragungen.
Enregistrements effectués du 1er octobre au 31 décembre 1893.

a. Obligatorische Eintragungen. — a. *Enregistrements obligatoires.*

Nr. 283. **1 farbige Photographie, genannt Photochrome: Yosemite, Mirror-Lake,** in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika (Format 42/52 cm), von « Photochrom » in Zürich; daselbst erschienen den 11. August 1893, von « Photochrom » herausgegeben.

Nr. 284. **5 farbige Photographien, genannt Photochrome: Konstanz** (Format 16/22 cm), von « Photochrom » in Zürich; daselbst erschienen den 12. August 1893, von « Photochrom » herausgegeben.

Nr. 285. **4 farbige Photographien, genannt Photochrome: Vereinigte Staaten Nord-Amerikas** (Format 42/52 cm), von « Photochrom » in Zürich; daselbt erschienen den 16. August 1893, von « Photochrom » herausgegeben.

Nr. 286. **1 farbige Photographie, genannt Photochrom: Baden in der Schweiz** (Format 42/52 cm), von « Photochrom » in Zürich; daselbst erschienen den 22. August 1893, von « Photochrom » herausgegeben.

Nr. 287. **4 farbige Photographien, genannt Photochrome: Nürnberg** (Format 16/22 cm), von « Photochrom » in Zürich; daselbst erschienen den 15. September 1893, von « Photochrom » herausgegeben.

Nr. 288. **3 farbige Photographien, genannt Photochrome: Passau** (Format 12/17 cm), von « Photochrom » in Zürich; daselbst erschienen den 25. September 1893, von « Photochrom » herausgegeben.

Nr. 289. **3 farbige Photographien, genannt Photochrome: Zittau** (Format 16/22 cm), von « Photochrom » in Zürich; daselbst erschienen den 25. September 1893, von « Photochrom » herausgegeben.

Nr. 290. **42 farbige Photographien, genannt Photochrome: Aegypten** (Format 21/27 cm), von « Photochrom » in Zürich; daselbst erschienen den 2. Oktober 1893, von « Photochrom » herausgegeben.

Nr. 291. **Schweizerisches Ortschaften-Verzeichnis,** Lieferungen 1—3 in Lexikon-Format. Urheber: Das eidg. statistische Bureau in Bern; Eigentümer und Verleger: Art. Institut Orell Füssli in Zürich; daselbst herausgegeben im August 1893.

Nº 292. **Panorama du Lac Noir à Zermatt,** en 11 photographies (format 18/19 cm), par Elisée Fransioli à Montreux; y publié le 16 août 1893, et déposé par le même.

Nº 293. **Panorama pris de Corseaux sur Vevey,** en 3 photographies, mesurant ensemble 26½/100 cm, par Fréd. Boissonnas à Genève; y publié le 26 octobre 1893, et déposé par le même.

Nº 294. **Panorama photographique pris de Corseaux sur Vevey** (format 42½/55½ cm), par Fréd. Boissonnas à Genève; y publié le 26 octobre 1893, et déposé par le même.

Nº 295. **Panorama du Gornergrat près de Zermatt,** en 8 photographies (format 22/16 cm), par Elisée Fransioli à Montreux; y publié par le même le 5 novembre 1893.

Nº 296. **Dessin héraldique** représentant l'écusson fédéral avec l'aigle et la clef des armoiries de Genève. Auteur: Ecole des Arts Industriels à Genève; propriétaire et éditeur: Comité central de l'exposition nationale suisse à Genève en 1896; publié à Genève le 23 novembre 1893, et déposé par le propriétaire.

Nr. 297. **11 Photographien aus Engelberg und Umgebung** (Format 18/25 cm), von C. Koch in Schaffhausen; daselbst erschienen den 1. November 1893, von C. Koch herausgegeben und deponiert.

Nr. 298. **24 Photographien aus dem Kanton Schaffhausen** (Format 18/25 cm), von C. Koch in Schaffhausen; daselbst erschienen den 1. November 1893, von C. Koch herausgegeben und deponiert.

Nº 299. **4 photographies de la Haute-Savoie** (format 49/37 cm), par Charnaux frères & Cie à Genève; y publiées le 30 novembre 1893, éditées et déposées par les mêmes.

Nº 300. **22 photographies de la Haute-Savoie** (format 26/18 cm) par Charnaux frères & Cie à Genève; y publiées le 30 septembre 1893, éditées et déposées par les mêmes.

Nº 301. **29 photographies de la Haute-Savoie** (format 26/18 cm), par Charnaux frères & Cie à Genève; y publiées le 30 novembre 1893, éditées et déposées par les mêmes.

Nº 302. **44 photographies de la Suisse Romande** (format 26/18 cm), par Charnaux frères & Cie à Genève; y publiées le 30 septembre 1893, éditées et déposées par les mêmes.

Nº 303. **38 photographies de la Haute-Savoie** (format carte-album), par Charnaux frères & Cie à Genève; y publiées le 15 octobre 1893, éditées et déposées par les mêmes.

Nº 304. **24 photographies de la Haute-Savoie** (format carte-album), par Charnaux frères & Cie à Genève; y publiées le 30 novembre 1893, éditées et déposées par les mêmes.

Nº 305. **43 photographies de la Suisse Romande** (format carte-album), par Charnaux frères & Cie à Genève; y publiées le 15 octobre 1893, éditées et déposées par les mêmes.

b. Fakultative Eintragungen. — *b. Enregistrements facultatifs.*

Nº 497. **Coupe et confection de vêtements d'enfants,** un volume in-8º avec 35 zincogravures dans le texte. Propriétaire du droit d'auteur: Albert Kündig à Genève; auteur: Mme A. Séchehaye à Genève; éditeurs: W. Kündig & fils à Genève; y publié le 23 septembre 1893.

Nº 498. **La Tribune de Lausanne,** nº 1 du journal de ce nom, paraissant tous les jours excepté le dimanche. Auteurs et éditeurs: Félix Wohlgrath & Cie à Neuchâtel et Lausanne; publié à Lausanne le 2 octobre 1893, et déposé par les mêmes.

Nº 499. **Aufgaben- und Rechenbuch** (Lehrerausgabe) zum schriftlichen Rechnen; 5 Bände in 8º, von Justus Stöcklin in Liestal. Eigentümer und Verleger: Gebr. Lüdin in Liestal; daselbst veröffentlicht den 20. November 1890.

Nr. 500. **Aufgaben- und Rechenbuch** (Schülerausgabe) zum schriftlichen Rechnen; 7 Bände in 8º, von Justus Stöcklin in Liestal. Eigentümer und Verleger: Gebr. Lüdin in Liestal; daselbst veröffentlicht den 1. Mai 1888.

Nr. 501. **Fenner, La Vignette,** Band I, mit 500 Zeichnungen (Format Gross-Oktav), von C. Fenner in Zürich. Eigentümer und Verleger: Art. Institut Orell Füssli in Zürich; daselbst veröffentlicht im Juli 1893.

Nr. 502. **Rundschrift, Schreibvorlagen,** 18. Auflage, in Quer-Oktav, von Hich Koch in Zürich. Eigentümer und Verleger: Art. Institut Orell Füssli in Zürich; daselbst veröffentlicht im August 1893.

Nr. 503. **Fenner, Motifs,** Band I, mit 200 Zeichnungen (Format Gross-Oktav), von C. Fenner in Zürich. Eigentümer und Verleger: Art. Institut Orell Füssli in Zürich; daselbst veröffentlicht im August 1893.

Nr. 504. **Fenner, Gezeichnete und geschriebene Gedichte,** I. Teil (Format (Gross-Oktav), von C. Fenner in Zürich. Eigentümer und Verleger: Art. Institut Orell Füssli in Zürich; daselbst veröffentlicht im September 1893.

Nr. 505. **Das neue Universal-Monogramm; Stickerei-Vorlagen,** 2. Heft, in Quer-Oktav, von E. Franke in Zürich. Eigentümer und Verleger: Art. Institut Orell Füssli in Zürich; daselbst veröffentlicht im Oktober 1893.

Nr. 506. **Reklamen-Tafel** (Format 27/50 cm), von Max Rieser in Zürich; herausgegeben von Hich Schlumpf in Winterthur, veröffentlicht in Zürich im Januar 1883 und deponiert von Max Rieser daselbst.

Nº 507. **Coupe et confection de vêtements de dames,** un volume (format in-8º) avec 50 figures dans le texte, par Aline Gnecchi à Genève; y publié le 30 octobre 1893, et déposé par la même.

Nr. 508. **Adressbuch der Schweiz,** Jahrgang 1894, I. Fascikel, von Hans Schwarz & Cie in Bassersdorf; daselbst veröffentlicht im November 1893, von Hans Schwarz & Cie herausgegeben und deponiert.

Nr. 509. **4 Markensammelbogen** mit Randzeichnungen in Chromolithographie (Format 25/37 cm), von Hofer & Burger in Zürich; daselbst veröffentlicht den 27. November 1893, von Hofer & Burger herausgegeben.

Nr. 510. **Entschuldigungsbüchlein für Schulversäumnisse,** von Alfred Furrer in Bern; daselbst veröffentlicht den 7. Dezember 1893, von Alfred Furrer herausgegeben.

Nr. 511. **Entschuldigungsformulare für Schulversäumnisse,** von Alfred Furrer in Bern; daselbst veröffentlicht den 8. Dezember 1893, von Alfred Furrer herausgegeben.

Nº 512. **Formulaires d'excuses pour absences d'école,** par Alfred Furrer à Berne; y publiés le 8 décembre 1893 par Alfred Furrer.

Nr. 513. **Korrespondenz-Büchlein für Eltern und Lehrer,** von Alfred Furrer in Bern; daselbst veröffentlicht den 11. Dezember 1893, von Alfred Furrer herausgegeben.

Nº 514. **Leçons et récits d'histoire suisse,** un volume in-12º avec 100 illustrations et 8 cartes, par Alf. Schütz à Genève; y publié le 15 octobre 1893 par C.-E. Afioth, éditeur, à Genève, et déposé par Alf. Schütz.

Nr. 515. **Ein Blatt, enthaltend Kurzschrift-Alphabet und Zahlen,** von Félicien Schmid in Basel; daselbst veröffentlicht den 15. November 1893, von Félicien Schmid herausgegeben.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1892.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	149,566	88,933	69,633	23,595
Maximum	168,531	92,297	77,832	26,936
Minimum	141,144	86,426	51,415	18,499
1893.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	154,056	89,413	64,643	22,465
Maxima	172,923	95,543	83,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,360	17,673
1894.				
1. Quartal - 1er trimestre.				
6. Januar - *6 janvier* . .	165,372	92,545	72,827	21,925

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 6. Januar 1894.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 6 janvier 1894.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Cirkulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Contralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Cirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,000,000	10,980,200	4,392,080	2,555,410	—	334,500	141,358	12	7,423,348	12
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,987,900	795,160	231,717	45	101,400	18,340	—	1,146,617	45
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,181,650	5,672,660	1,781,642	80	1,469,850	62,339	64	8,977,492	44
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,976,950	790,780	65,019	—	71,200	180,863	76	1,107,862	76
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,467,250	5,386,900	947,944	10	273,700	7,429	38	6,615,973	48
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	696,250	278,500	56,160	—	11,650	7,920	63	354,230	63
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,492,250	596,900	227,603	51	99,350	57,423	82	981,277	33
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,978,650	1,591,460	438,649	11	314,700	165,035	01	2,509,844	12
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	975,200	390,080	80,697	74	211,250	30,609	07	712,636	81
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,988,000	795,200	311,596	30	20,250	80,763	20	1,207,809	50
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	992,000	396,800	290,885	80	83,100	48,458	50	819,244	30
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,969,600	1,587,840	604,861	30	231,650	16,295	54	2,440,646	84
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,977,450	1,190,980	395,950	—	266,550	8,289	07	1,861,769	07
14	Banque du Commerce, Genève	23,400,000	22,544,450	9,017,780	1,170,806	60	1,129,450	80,575	10	11,398,611	70
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,989,650	1,195,860	188,222	29	58,350	58,192	80	1,500,625	09
16	Bank in Zürich, Zürich	1,190,000	1,189,100	475,640	317,294	86	208,850	3,198	15	1,004,983	01
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	19,340,600	7,736,240	2,966,035	—	652,600	28,021	02	11,382,896	02
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,968,650	1,587,460	273,948	10	114,500	62,858	44	2,038,766	54
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,833,700	1,933,480	196,945	30	339,150	81,431	70	2,551,007	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,700,000	21,810,000	8,724,000	6,032,225	80	2,339,200	333,789	45	17,429,215	25
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,492,700	997,080	154,577	74	152,550	31,520	18	1,335,727	92
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	991,900	396,760	88,000	—	13,700	3,265	65	506,725	65
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,949,550	3,979,820	494,658	48	572,350	83,865	25	5,130,693	73
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	995,050	398,020	70,465	—	3,450	7,449	17	479,384	17
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	995,700	398,280	87,120	—	11,200	3,573	79	500,173	79
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,895,600	2,358,240	98,004	73	691,700	37,859	94	3,185,804	67
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,100,000	4,033,100	1,613,240	225,164	60	389,700	176,305	72	2,404,410	32
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,463,900	585,560	246,580	06	151,850	29,478	91	1,013,468	97
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,498,350	599,340	340,930	—	42,000	20,916	35	1,003,186	35
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,984,100	1,593,640	489,482	78	415,950	32,137	70	2,531,210	48
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	987,000	394,800	42,940	—	39,500	5,531	89	482,771	89
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,996,700	798,680	162,060	80	14,300	8,484	28	983,525	08
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,491,450	596,580	69,310	—	70,800	52,125	84	788,815	84
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,436,500	974,600	132,925	—	248,000	5,255	27	1,360,780	27
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	1,000,000	400,000	89,315	—	43,500	3,055	98	535,370	98
	Stand am 30. Dezember / Etat au 30 décembre 1893	181,590,000	† 176,551,100	70,620,440	21,925,149	25	11,178,800	1,974,018	32	105,698,407	57
		181,488,750	177,811,200	71,124,480	20,550,185	—	7,221,250	2,123,345	66	101,019,260	66
		+ 101,250	— 1,260,100	— 504,040	+ 1,374,964	25	+ 3,957,550	— 149,327	34	+ 4,679,146	91

† Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr. 1000	Fr.	11,747,000
„ 500	„	22,818,000
„ 100	„	99,287,000
„ 50	„	42,699,100
	Fr.	176,551,100

Ausgewiesene Cirkulation / Circulation accusée	Fr. 176,551,100. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 11,178,800. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 165,372,300. —
Stand am 30. Dezember / Etat au 30 décembre 1893	Fr. 170,589,950. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 165,372,300. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse	„ 92,545,589. 25
Ungedeckte Cirkulation / Circulation non couverte	Fr. 72,826,710. 75
	Fr. 78,915,285. —

Gold - Or	Fr. 74,469,065. —
Silber - Argent	„ 18,076,524. 25
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique	Fr. 92,545,589. 25
	Fr. 91,674,665. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 6. Januar 1894. — Du 6 janvier 1894. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 3 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 3 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations de dette états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	273,700	—	6,449,413. 36	629,069. 02	3,461,850. —	— —	10,814,032. 38
14	Banque du Commerce à Genève	23,400,000	1,129,450	24,813. 80	10,298,293. 15	1,976,440. 35	4,529,000. —	— —	17,957,997. 30
17	Bank in Basel	20,000,000	652,600	— —	9,921,582. 96	1,363,247. 43	7,308,020. —	— —	19,245,450. 39
19	Banque de Genève	5,000,000	339,150	— —	9,266,581. 90	62,333. 25	881,765. 75	497,610. —	11,047,440. 90
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,100,000	389,700	— —	6,051,453. 53	19,823. 85	467,870. —	— —	6,928,847. 38
	Stand am 30. Dezember / Etat au 30 décembre 1893	66,000,000	2,784,600	24,813. 80	41,987,324. 90	4,050,913. 90	16,648,505. 75	497,610. —	65,993,768. 35
		66,000,000	1,470,150	89,845. 30	41,644,947. 14	4,013,906. 55	17,669,101. 70	497,610. —	65,385,560. 69
		—	+ 1,314,450	— 65,031. 50	+ 342,377. 76	+ 37,007. 35	— 1,020,595. 95	— —	+ 608,207. 66

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,334,844. 10	10,814,032. 38	2,232,837. 22	19,381,713. 70
14	Banque du Commerce à Genève	10,188,586. 60	17,957,997. 30	443,500. 30	28,590,084. 20
17	Bank in Basel	10,702,275. —	19,245,450. 39	2,500,195. 41	32,447,920. 80
19	Banque de Genève	2,130,425. 30	11,047,440. 90	— —	13,177,866. 20
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,838,404. 60	6,928,847. 38	13,070. 36	8,780,322. 34
	Stand am 30. Dezember / Etat au 30 décembre 1893	† 31,194,555. 60	65,993,768. 35	5,189,603. 29	102,377,907. 24
		30,934,552. 70	65,385,560. 69	5,792,677. 87	102,112,791. 26
		+ 259,982. 90	+ 608,207. 66	— 603,074. 58	+ 265,115. 98

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Cirkulation / Billets en circulation	In längst. 3 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,467,250	907,179. 64	72,000. —	14,446,429. 64
14	Banque du Commerce à Genève	22,544,450	3,257,245. 70	— —	25,801,695. 70
17	Bank in Basel	19,340,600	5,780,187. 74	— —	25,120,787. 74
19	Banque de Genève	4,833,700	486,896. 55	— —	5,320,596. 55
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,033,100	426,812. 62	— —	4,459,912. 62
	Stand am 30. Dezember / Etat au 30 décembre 1893	64,219,100	10,858,322. 25	72,000. —	75,149,422. 25
		64,548,550	11,528,193. 13	81,482. 75	76,158,225. 88
		— 329,450	— 669,870. 88	— 9,482. 75	— 1,008,803. 63

† Ohne Fr. 23,266. 65 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 23,266. 65 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

6. Januar 1894. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken: **4 %**, gültig seit 5. Dezember 1893.
6 janvier 1894. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: **4 %**, valable depuis le 5 décembre 1893.

Zollerleichterungen im Veredlungsverkehr.

Nach Massgabe des Artikels 5 des mit 1. Januar 1894 in Kraft getretenen neuen Zollgesetzes vom 28. Juni 1893 kann der Bundesrat für solche Erzeugnisse, welche zur Veredlung oder zur Reparatur aus dem Auslande vorübergehend in die Schweiz eingeführt oder aus der Schweiz nach dem Auslande gesandt und wieder nach der Schweiz zurückgeführt werden, Zollermässigung oder gänzliche Zollbefreiung bewilligen, sofern besondere Interessen der Industrie es erfordern und keine überwiegenden Interessen entgegenstehen, und unter der Bedingung, dass die wesentliche Beschaffenheit der Ware durch die Veredlung nicht verändert wird.

Gestützt auf diese Bestimmung, welche an Stelle von Artikel 2, letzter Absatz, des alten Zollgesetzes getreten ist, sieht sich das Zolldepartement veranlasst, sämtliche bisanhin erteilten Freipassbewilligungen für Waren, welche zur Veredlung in die Schweiz eingeführt werden (aktiver Veredlungsverkehr), mit 30. Juni nächsthin als erloschen zu erklären, in der Meinung, dass nach diesem Zeitpunkt auf Grund der gegenwärtig bestehenden Bewilligungen keine Freipässe mehr ausgestellt werden dürfen, wogegen die Löschung der bis dahin noch ausgestellten Freipässe innerhalb der betreffenden Freipassfristen gestattet bleibt.

Gleichzeitig werden jedoch alle diejenigen in der Schweiz etablierten Geschäftshäuser, welche fürderhin Waren aus dem Auslande behufs deren Veredlung und nachherigen Wiederausfuhr in die Schweiz einzuführen gedenken, eingeladen, ihre allfälligen Gesuche um Zollermässigung oder Zollbefreiung im Sinne des Artikels 5 des neuen Zollgesetzes bis spätestens den 31. März 1894 der Oberzolldirektion in Bern einzureichen.

In diesen Gesuchen ist anzugeben:

1. die Gattung der Ware, soweit irgend möglich von Mustern begleitet;
2. das Herkunftsland;
3. die Art der Veredlung, welcher die Ware in der Schweiz unterworfen werden soll;
4. ob die Wiederausfuhr an die Adresse des ursprünglichen Aufgebers zu erfolgen hat oder an eine andere Bestimmung, und welche;
5. über welche schweizerischen Zollämter Einfuhr und Wiederausfuhr stattfinden soll;
6. ob für den betreffenden Verkehr eine Freipassbewilligung vor 1. Januar 1894 bereits bestanden hat, in welchem Falle das betreffende Aktenstück dem Gesuch beizuschliessen ist.

Gestützt auf diese Angaben und die einzuholenden Gutachten, beziehungsweise nach Anhörung der beteiligten Interessenten, wird alsdann in jedem einzelnen Falle darüber entschieden werden, ob Zollerleichterung statthaft ist und ob dieselbe in Form der gänzlichen Zollbefreiung oder einer Zollermässigung gewährt werden kann.

Die Prüfung der einzelnen Gesuche hat auf Grund des gesetzlichen Vorbehaltes, dass solche Bewilligungen nur zu erteilen seien, «wenn besondere Interessen der Industrie es erfordern und keine überwiegenden Interessen entgegenstehen», zu geschehen, wobei überdies die Spezialbestimmungen der Handelsverträge in Berücksichtigung gezogen werden müssen, so dass die Erledigung geraume Zeit in Anspruch nehmen wird.

Geschäftshäuser, welche ihre Gesuche erst nach dem 31. März einreichen, würden daher nicht darauf zählen können, den daherigen Bescheid vor Ende Juni 1894 zu erhalten, da die bezüglichen Gesuche voraussichtlich in grosser Zahl einlangen.

Die dermalen bestehenden Freipassbewilligungen für Waren, welche zur Veredlung aus der Schweiz nach dem Auslande gesandt und nach erfolgter Veredlung nach der Schweiz zurückbezogen werden (passiver Veredlungsverkehr), bleiben bis auf weiteres fortbestehen. Das Zolldepartement behält sich jedoch vor, diejenigen Bewilligungen, welche bei der durchzuführenden Revision sich als unvereinbar mit den neuen Gesetzesbestimmungen erweisen sollten, und sofern solche nicht durch Handelsverträge gebunden sind, unter Ansetzung angemessener Fristen zurückzuziehen.

Bern, den 6. Januar 1894.

Eidgenössisches Zolldepartement.

Staatsangehörigkeit zu Frankreich.

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäss, werden die in Frankreich geborenen Kinder einer ebenfalls in Frankreich geborenen Mutter in Frankreich unwiderruflich als französische Staatsangehörige betrachtet, falls sie nicht binnen Jahresfrist, von dem Erlass des erwähnten Gesetzes an gerechnet, die französische Staatsangehörigkeit ablehnen, und zwar gilt dies auch für den Fall, dass der Vater des betreffenden Kindes Schweizerbürger und selbst nicht in Frankreich geboren ist. — Diese Bestimmung findet auf die gegenwärtig grossjährigen Personen Anwendung, mit Einschluss derjenigen, die nicht in Frankreich wohnen.

Zur Erfüllung der Optionsförmlichkeiten wende man sich unverzüglich an das eidgenössische Departement des Auswärtigen in Bern, an die Staatskanzleien der verschiedenen Kantone, an die schweizerische Gesandtschaft in Paris oder an die andern schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate im Ausland.

Bern, den 28. Juli 1893. (V. 26[8])

Schweizerisches Departement des Auswärtigen.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Ausstellungen. — *Expositions.*

Mailand 1894. Im Mai dieses Jahres wird in Mailand eine nationale Ausstellung von Weinen und Olivenölen eröffnet, mit der zugleich eine internationale Ausstellung für Maschinen und Geräte zur Wein- und Oelbereitung verbunden ist.

Das detaillierte Programm dieser Ausstellung, sowie Anmeldungsformulare werden auf Verlangen von der Handelsabteilung des schweizerischen Departements des Auswärtigen abgegeben. Anmeldungen müssen vor dem 31. d. M. an das Spezialkomitee der Ausstellung, Via S. Raffaele, 6, in Mailand gerichtet werden.

* * *

Milan 1894. Au mois de mai de cette année s'ouvrira, à Milan, une exposition nationale vinicole et d'huiles d'olives à laquelle sera jointe une *exposition internationale de machines et outils pour la vinification et l'huilerie.*

On peut se procurer auprès de la division du commerce du département des affaires étrangères, le programme détaillé de cette exposition ainsi que des formulaires de demandes d'admission. Les demandes d'admission devront parvenir avant le 31 de ce mois, au comité spécial de l'exposition, Via S. Raffaele, 6, à Milan.

Télégrammes.

7 décembre. Les télégrammes à langage secret sont suspendus pour la Sicile.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société des forces électrique de la Goule.

Messieurs les actionnaires sont invités à effectuer le second versement de **20 %** sur le montant de leur souscription d'ici à fin janvier 1894 chez MM. **Hartmann Geneux & Cie**, banquiers, à **St-Imier.**

St-Imier, le 6 janvier 1894. (H 81 J)

Le président:

(8) **F. Geneux.**

BULLETIN FINANCIER SUISSE.

Liste de tirages. (652[1])

22me année, paraît à Lausanne, chaque samedi.

Analyses raisonnées des rapports de banques et sociétés anonymes. — Causeries et renseignements sur les questions financières du jour et sur les opérations en valeurs suisses et étrangères. Cours relevés avec soin des cotes officielles.

Toutes les listes de tirages des titres suisses sont publiées par le **Bulletin financier suisse,** ainsi qu'un grand nombre de listes de valeurs étrangères. Les porteurs de valeurs à lots y trouvent tous les renseignements qui les intéressent. (H 15171 L)

Abonnements directement chez les éditeurs MM. **Siber et de la Harpe, banquiers, à Lausanne,** *Rue Pépinet, 4, au 2me étage,* ainsi que dans tous les bureaux de postes de la Suisse. Un an, 6 fr., 6 mois, 3 fr. 50. Etranger, 8 fr. 50 et 4 fr. 50.

THE MARINE, Insurance Company, Limited.

Transport-Versicherung. — Assurances transport.

Fondée à Londres en 1836.

Capital fr. 25,000,000. — Réserve fr. 12,000,000.

Assurances du transport de valeurs et de marchandises, par terre et par eau, par polices speciales, d'abonnement et en bloc. — Assurances de corps de bateaux à vapeur. — Assurances de voyages.

Sécurités de premier ordre. — Conditions avantageuses.

Prière de s'adresser pour tous renseignements au directeur, fondé de pouvoirs pour la Suisse, Mr. **Alfred Bourquin,** à *Neuchâtel,* ou aux agents dans les cantons. (115[5])

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft

in Köln a. Rhein.

Grundkapital 3,000,000 Mark.

Hierauf bar eingezahlt 600,000 Mark.

Gesamtreserven Ende 1892 über 2,360,000 Mark.

Gezahlte Entschädigungen bis Ende 1892 über 3,750,000 Mark.

Gewährt

Versicherung gegen Unfälle aller Art

mit und ohne Prämien-Rückgewähr,

sowie

gegen Reiseunfälle,

unter den günstigsten Bedingungen.

Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt und Reise-Unfall-Versicherungs-Policen in Höhe von 4000 bis 100,000 Mark werden verausgabt von der Direktion in Köln, von den nachstehenden General-Agenten:

P. Fricker, Bern, Theaterplatz 2.
Otto Tschudi & Cie, Basel.
Otto Baumann, St. Gallen, Schmiedgasse 36,
F. Herzig-Wuffli, Genf, 13, Rue Levrier.
Ls Bannwart, Luzern, Mariahilfgasse 7. (444)
Louis Logoz, Lausanne.
Rud. Hochreutiner, Zürich, Thalacker 22 I,

sowie von den in sämtlichen grösseren Orten der Schweiz ansässigen und leicht zu erfragenden Vertretern der Gesellschaft.

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de vagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms des rues et des maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Diplôme à Zürich 1883; Medaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure,

(1) **à Winterthour.**

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **3 1/2 %**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.